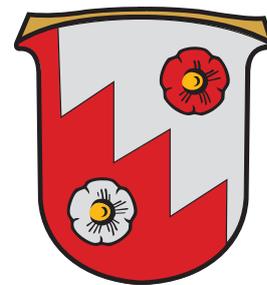


# GEMEINDE ZEITUNG



## HOLLERSBACH IM PINZGAU

Ausgabe 3 / August 2022 / amtliche Mitteilung der Gemeinde Hollersbach

zugestellt durch Post.at



## Aus dem Inhalt

	Seite
Vorwort von Bürgermeister Günter Steiner	2
Sanierung Badesees	3
Jahresrechnung 2021	7
Baulandsicherungsmodell Schmiedland	8
Unwetterereignis Juni 2022	12
Beschlüsse der Gemeindevertretung	13
Hundeleinenverordnung	14
Amtszeiten/Öffnungszeiten Gemeindeamt	15
Sicherheit und Mobilität auf den Schulwegen	19
Terminkalender	36

## Liebe Hollersbacherinnen und Hollersbacher,



Seit der letzten Ausgabe unseres Amtsblattes ist wieder viel geschehen in unserer Gemeinde.

Erfreulich dabei ist, wie gut in der Gemeindevertretung überparteilich zusammengearbeitet wird. Damit sind wir auch in der

Lage einige Projekte parallel zu entwickeln und den Ort weiterhin in eine positive Zukunft zu führen.

Verlässlichkeit und Beständigkeit sind in diesen Zeiten wichtiger denn je.

### DERZEIT WIRD AN FOLGENDEN PROJEKTEN GEARBEITET:

**Örtlich:** Sanierung Badesee und Gestaltung Freizeitgelände inkl. neuer Hochwasserschutz; Umsetzung Baulandsicherungsmodell Schmiedland; Verkehrssicherheitskonzept für das gesamte Ortsgebiet; Schutz vor Elementarereignissen; Hollersbacher Naturlehrwege (mit dem gleichlautenden Verein); Gesunde Gemeinde; Gestaltung Bauhof; Straßensanierungen im Ortsgebiet, Oberflächenentwässerung Schattberg und Teile Reitlehen; Erweiterung Trinkwasserversorgung Sonnberg.

**Regional:** Erweiterung Seniorenwohnheim in Bramberg um 5 Wohneinheiten (gesamt 50 Betten); Hochwasserschutzverbesserungen entlang der Siedlungsräume; Retentionsräume in den Tauerntälern; Neuerrichtung der Pinzgaubahn.

Alle diese Maßnahme stellen massive Herausforderungen für unsere Gemeinde dar. Gemeinsames Arbeiten und stabile Finanzen sind ein Schlüssel für eine erfolgreiche Umsetzung. Ich möchte mich bei allen Fraktionen und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Euch, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wünsche ich einen schönen Sommer mit vielen schönen Augenblicken für euch und eure Liebsten.

Liebe Grüße,  
euer Bürgermeister Günther Steiner



## Sanierung Badesee

Aufgrund der Hochwassersituation im letzten Jahr stand heuer die Sanierung unseres Badesees an. Da er ein Grundwassersee ist,

kann eine solche Sanierung nur im Frühjahr stattfinden.

### Der See wurde seit 2005 bereits zum vierten Mal umgestaltet:

2005	Sanierung nach Überschwemmung
2010	Gestaltung im Rahmen des Hochwasserschutzes (Verlegung Aubach und Schutzdamm)
2015	Sanierung nach Überschwemmung
2022	Sanierung nach Überschwemmung

Es wurde besonderes Augenmerk auf die Gestaltung der Uferbereiche gelegt. Stege wurden neu errichtet, die Halbinsel gestaltet, die Einstiegsbereiche in den See verbessert und der Sandspielbereich für die Kinder erweitert. Zusammen mit der Errichtung des Beachvolleyballplatzes, der Padel-

Tennis-Anlage und der Verbesserung der Kinderspielanlage steht unsere Freizeitanlage wieder bereit für einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, unser Juwel im neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



# Info zum Mitteilungsverfahren für bewilligungspflichtige technische Einrichtung gemäß §3a BauPolG



Seit 01.08.2021 sind diverse Änderungen im Salzburger Baurecht in Kraft getreten, über die wir euch im Folgenden speziell informieren möchten:

Die bisher gemäß Baupolizeigesetz bewilligungspflichtigen **technischen** Einrichtungen sind nunmehr überwiegend der Baubehörde gemäß § 3a BauPolG lediglich mitzuteilen. Davon erfasst sind grundsätzlich alle technischen Einrichtungen von Bauten (u.a. Zentralheizungsanlagen für Pellets/Hackschnitzel, Luftwärmepumpen, Klimaanlage, Lüftungsanlagen, Aufzugs- und Hebeanlagen, Heukräne u.dgl.).

Explizit davon **ausgenommen** ist jedoch die **Errichtung** oder der **Austausch** von **Heizkesseln von Zentralheizungsanlagen mit flüssigen fossilen und festen fossilen Brennstoffen** (in diesem Zusammenhang wird auch auf die neue Bestimmung im Sbg. Bautechnikgesetz § 33a – Ölkesselbauverbot und -alternativenprüfung verwiesen).

Bei den **Mitteilungsverfahren** gemäß § 3a BauPolG sind wie gewohnt die Einreichunterlagen dem **Mitteilungsformular** (siehe

Formular „Ansuchen für technische Einrichtung“ auf [www.hollersbach.at](http://www.hollersbach.at)) wie folgt **anzuschließen**:

- eine **Bezeichnung bzw. Beschreibung** der geplanten Maßnahme/Anlage;
- **planliche Darstellungen**, soweit diese zur Erkennbarkeit der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erforderlich sind (Lageplan, Grundriss etc.)
- bei Luftwärmepumpen eine Bestätigung über die **Einhaltung der Schallgrenzwerte** an den nachbarlichen Grundstücksgrenzen.

Von der Baubehörde sind diese Unterlagen binnen 4 Wochen ab vollständiger Einbringung zu prüfen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Verständigung an die Bewilligungswerber, gilt die mitgeteilte Maßnahme als bewilligt und es darf mit der Ausführung begonnen werden (= fiktiver Baukonsens durch Fristablauf; das heißt es gibt keine weitere schriftliche Verständigung, keine Bauverhandlung und keinen Baubescheid und es werden auch keine Abgaben/Gebühren fällig).

**Hinweis:** *Ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Bewilligungspflicht für Errichtung/Einbau/Änderung etc. von technischen Einrichtungen nach eventuellen anderen rechtlichen Grundlagen von den oben angeführten Bestimmungen unberührt bleibt! Das bedeutet, dass technische Einrichtungen nach gewerberechtlichen Bestimmungen (z.B. bei Betriebsanlagen) oder nach wasserrechtlichen Bestimmungen (u.a. Grundwasser- oder Erdwärmepumpen u.dgl.) nach wie vor entsprechend dem jeweiligen Materien-gesetz einer Bewilligungspflicht der zuständigen Behörde unterliegen.*



## Photovoltaik (PV) für private Haushalte – Strom vom eigenen Dach



### ALLGEMEINES UND KOSTEN

Eine PV-Anlage dient zur Gewinnung von elektrischem Strom aus der Sonnenenergie und besteht aus:

- PV-Modulen zur Montage am Dach oder der Fassade
- Wechselrichter (zur Umwandlung von Gleichstrom in Wechselstrom)
- Batteriespeicher (optional)

Produzieren Sie mehr Strom als sie selbst nutzen können, ist es möglich ins öffentliche Netz einzuspeisen und damit Geld zu verdienen. Dafür ist ein Smart Meter, den aber der Netzbetreiber gratis zur Verfügung stellen muss, nötig. Die Leistung einer PV-Anlage wird in Kilowatt Peak (kWp) angegeben und hängt von der Himmelsrichtung, der Dachneigung und den Sonnenstunden ab.

### Eine durchschnittliche Anlage:

- nimmt für 1 kWp eine Dachfläche von etwa 6 m<sup>2</sup> in Anspruch
- kostet etwa 1650 bis 1800 € pro kWp
- erzeugt etwa 950 bis 1200 kWh Strom pro Jahr

### FÖRDERUNGEN

**Wichtig:** Die Arbeiten (auch Bestellungen) für die PV-Anlage dürfen nicht vor der Fördereinreichungen beginnen!

### ÖMAG – Abwicklungsstelle für Ökostrom AG

- Kategorie A (1 kWp bis 10 kWp) – 285 € / kWp
- Kategorie B (>10 kWp bis 20 kWp) – 250 €\* / kWp
- Kategorie C (>20 kWp bis 100 kWp) – 180 €\* / kWp
- Kategorie D (>100 kWp bis 1000 kWp) – 170 €\* / kWp
- Stromspeicher bis 50 kWh – 200 € / kWh

*\*Maximalwert. Förderbetrag kann selbst gewählt werden und die Reihung in den Kategorien B, C, D erfolgt nach „niedrigstem Förderbedarf“. Die Reihung in Kategorie A erfolgt nach dem Zeitpunkt der Einreichung.*

Der nächste Förderstart ist am **21.06.2022** und auf der Webseite **[www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at)** zu finden.

### Salzburger Landesförderung

- PV für private Haushalte und Landwirte **bis 15 kWp – 150 € / kWp**
- PV – Großanlagen **bis 200 kWp – 20 % der Netto-Investitionskosten +** Sockelbetrag in Höhe von:
  - **10.000 €** für **Gemeinschaftsanlagen** > 15 kWp (aber max. 40 % der Netto-Investitionskosten) – **mehrere beteiligte private Personen**
  - **5000 €** für PV auf **Nahwärmeversorgungseinrichtungen**
  - **5000 €** für PV auf Gebäuden von **Vereinen und Gemeinden**

Landesförderungen können jederzeit unter <https://sbg.foerdermanager.net/foerderung> eingereicht werden. Bei Großanlagen soll jedoch zuvor die ÖMAG-Förderung eingereicht werden. Die Förderungen der ÖMAG und des Land Salzburg können/sollen kombiniert werden und ergeben somit für eine private Anlage

(bis 10 kWp) einen **maximalen Förderbetrag von 435 € / kWp.**

Für Fragen stehen die Energieberatung Salzburg (<https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung>), ihr persönlicher Elektriker und das Team der Klimamodellregionen (KEM) im Pinzgau zur Verfügung!

**INFORMATION ZUM PROGRAMM KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGIONEN (KEM)**

In den 105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 950 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen, nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen, sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur:innen zu betreiben. Im Pinzgau arbeitet das Team der Klimamodellregionen gemeinsam mit Partnern vor Ort, um den Klimaschutz in den Gemeinden zu forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen und regionale Wertschöpfung angekurbelt. Haben auch Sie Ideen und Projekte im Klima- und Umwelt-Bereich, dann treten Sie mit uns in Kontakt!

**KEM Pinzgau Nationalparkregion**

Mario Wallner | Stadtplatz 1, 5730 Mittersill  
T. +43 664 23 63 663 | [mario.wallner@region-pinzgau.at](mailto:mario.wallner@region-pinzgau.at)

## Personalangelegenheiten Gemeindeamt



### Selina Reichhart Abschluss ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau

Im Juli 2022 hat Selina die Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert.

zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Mit ihrer schnellen Auffassungsgabe und ihrer überaus freundlichen und zuvorkommenden Art war sie eine Bereicherung für das Gemeindeteam und die Bevölkerung. Aufgrund einer fehlenden Planstelle, kann Selina leider nicht in den Verwaltungsdienst der Gemeinde übernommen werden. Sie wird mit Ende August 2022 aus dem Gemeindedienst ausscheiden.

**Danke, Selina, für deine gute Arbeit und den Einsatz für die Gemeinde Hollersbach.**

**Wir wünschen dir für die Zukunft viel Glück und vor allem viel Erfolg in deinem neuen beruflichen Umfeld bei der Raiffeisenbank Oberpinzgau.**

Ihre Ausbildung als Bürokauffrau in der Gemeindeverwaltung umfasste alle Tätigkeiten im Bürgerservice und Gästemeldewesen, die Betreuung der Homepage und sozialen Medien, sowie die Unterstützung in den Bereichen Bauamt, Buchhaltung und allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Selina hat nach kurzer Einlernphase die ihr übertragenen Aufgaben selbstständig und

## Jahresrechnung 2021



Das Jahresergebnis der Gemeinde Hollersbach muss alljährlich in Form der Jahresrechnung in einer öffentlichen Gemeindevertretung beschlossen werden. Diese Sitzung fand am 27.04.2022 im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Jahresrechnung 2021 war der zweite Jahresabschluss, der nach den Vorgaben der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) ausgearbeitet werden musste. Die vorgelegte Jahresrechnung wurde durch die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

<b>Ergebnishaushalt</b>		
Erträge	€	3.670.195,40
Aufwendungen	€	3.928.701,29

<b>Finanzierungshaushalt</b>		
Einzahlungen	€	3.434.499,85
Auszahlungen	€	2.971.983,64

<b>Vermögenshaushalt</b>		
Aktiva	€	17.853.597,97
Passiva	€	17.853.597,97

	JR 2021	JR 2020
Personalkosten	€ 809.908,02	€ 622.729,51
Schuldenstand	€ 1.970.856,22	€ 2.185.104,37
Haftungsstand	€ 1.240.121,15	€ 1.411.410,62
Rücklagen	€ 288.255,14	€ 265.513,19

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Einnahmen		
Grundsteuer B	€ 119.205,41	€ 126.946,68
Kommunalsteuer	€ 541.309,70	€ 540.662,08
Kanalgebühr	€ 233.228,41	€ 241.708,19
Müllabfuhr	€ 84.232,90	€ 85.092,38
Ertragsanteile	€ 1.349.918,06	€ 1.132.620,90

## Personalangelegenheiten Gemeindeamt



### Lara Baseli Neue Auszubildende zur Bürokauffrau

Im Mai 2022 wurde die Stelle ausgeschrieben und Lara wurde aus zwei Bewerbungen ausgewählt.

punkt Bürgerservice und Gästemeldewesen.

Lara wohnt mit ihren Eltern in Mühlbach und hat durch ihren Opa (Stefan Rammler) einen Hollersbach-Bezug.

**Herzlich willkommen, Lara, im Team des Gemeindeamtes.**

**Viel Freude und Erfolg in deiner Ausbildung zur Bürokauffrau.**

Mit Abschluss ihrer Schulpflicht im Juli startet ihr Lehrverhältnis mit 01. August 2022. Ihre Ausbildung umfasst alle Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung mit dem Schwer-

## Baulandsicherungsmodell Schmiedland



**Möglich war dies durch die Bereitschaft der Eigentümerfamilie, die gesamt Fläche zu einem fairen Preis zu verkaufen.**

So kann nun die Gestaltung des neuen Bauungsgebietes vorangetrieben werden. Dabei ist uns ein gesunder **Mix von Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen** besonders wichtig. Um ein klares Bild über solche Konzepte zu erhalten, haben wir eine **Exkursion nach Vorarlberg** durchgeführt. Diese war für unser Vorhaben sehr aufschlussreich. **Ein erstes Rohkonzept hat im Land Salzburg (Politik und Amt der Salzburger Landesregierung) sehr viel positive Aufmerksamkeit erzeugt.**

So können wir unserer sozialen Verpflichtung, möglichst allen Interessenten einen Zugang zu Wohnungseigentum zu ermöglichen, nachkommen. Denn Wohnungseigentum ist letztendlich der Garant für finanzielle Beweglichkeit im Pensionsalter. Zusätzlich kann dem neuen Prinzip des geringen Bodenverbrauches ebenfalls nachgekommen werden.

An der Gestaltung des Schmiedlandes wird derzeit konsequent gearbeitet. So werden wir schon bald mit der Öffentlichkeitsarbeit beginnen können.

Mit dem Kauf des Schmiedlandes hat unsere Gemeinde eine neue Ära im Umgang mit zukünftigem Bauland eingeläutet.

Wir haben das System 50 % der Fläche für Einheimische und 50 % der Fläche für freien Verkauf verlassen und in **100 % für Einheimische** geändert.

## Standesfälle vom 01.01.–30.06.2022

**9 Geburten**  
davon 5 Mädchen  
und 4 Buben

**8 Eheschließungen**  
davon 4 Paare aus Hollersbach  
3 Paare aus den  
umliegenden Gemeinden  
1 Paar aus Deutschland

**2 Todesfälle**

## Exkursionsbericht Vorarlberg

Am 06.05.2022 um 07:00 Uhr früh startete eine Abordnung des Bauausschusses zu einer Exkursion ins „Ländle“. Das Ziel dieser Fahrt war es, andere dörfliche Strukturen als Input für die Gestaltung vom „Schmiedland“ kennenzulernen und einige Objekte bezüglich

„Buffetgebäude am Badesee“ zu besuchen. Nach einer gut 3,5-stündigen Fahrt war die im Jahr 2019 fertiggestellte Wohnsiedlung „Mairhof“ in Bludenz unsere erste Station. Wir waren von der Durchlässigkeit, sowie den gemeinschaftlichen (Frei-)Räumen begeistert.



Im Bild von links nach rechts:  
Bauamtsleiterin Ing. Barbara Burgschwaiger, Bürgermeister Günter Steiner, DI Lukas Vorreiter, Amtsleiter Manfred Knapp, DI Josef Buchner, GV Franz-Josef Stöckl, GV Hannes Seeber, Busfahrer Manuel Obermüller (Taxi Hons)

Weiter ging es nach Feldkirch zum Wohnbauprojekt „Wohnen am Schlosshang“, welche sich durch seine tolle Lage am Fuße



von Schloss Amberg – mit Aussicht über die Dächer von Feldkirch – viel Lebensqualität verspricht:



Am südöstlichen Seeufer des Bodensees besuchten wir das reduziert gestaltete „Strandbad Lochau“ der Architekten Innauer Matt.



Das lang gestreckte Gebäude in Holzbauweise fügt sich harmonisch in die Landschaft ein:



Weiter ging es für uns an diesem Tag nach Dornbirn zum Campingplatz Enz, welcher 2021 mit dem Vorarlberger Holzbaupreis ausgezeichnet wurde. Die Herausforderung



bei diesem Projekt lag darin, die Qualitäten und Umweltfaktoren des Standorts mit den Ansprüchen eines modernen Campingbetriebes in Einklang zu bringen:



Am nächsten Morgen starteten wir mit einem Rundgang durch Mellau mit Besichtigung des Gemeindezentrums:



Die Wohnanlage Grunholz in Andelsbuch, bestehend aus 5 traumhaften Häusern mit



offener Fassade in Weisstanne war ebenfalls Teil unserer Exkursion.



Bei der Heimfahrt machten wir beim „Werkraum Bregenzerwald“ halt, welcher vom gleichnamigen Verein zur Förderung von Handwerk und Baukultur errichtet wurde. Aktuell sind rund 100 Mitgliedsbetriebe zusammengeschlossen, die mit Ausstellungen, Wettbewerben und Vorträgen, sowie Entwicklungsarbeit und Nachwuchspflege wirken.

Weiters besichtigten wir den Musikverein Cafe Röthis, das Veranstaltungszentrum in Rum bei Innsbruck, sowie das Dorfzentrum Pill.



Wir haben auf unserer 2-tägigen Reise viele neue Eindrücke und Ideen gewinnen können, und starten mit voller Motivation in die Pro-

jektentwicklung für das Schriedland.  
Ing. Barbara Burgschwaiger  
Bauamtsleiterin

## Unwetterereignis Juni 2022



Auch im heurigen Jahr hat uns ein Unwetterereignis drastisch vor Augen geführt, sodass sich die Wetterereignisse in ihren Erscheinungsformen massiv verändert haben und dieser Trend eher verschärft wird. Schwere, oftmals nur punktuell auftretende Niederschläge führen zu Überlastungen der Abflusssysteme und zu Verschärfungen der Oberflächenwasser, dass Schäden an und in den angrenzenden Gebäuden oder Straßen die Folge sind.

Im Juni hat es wiederum folgende Bereiche besonders getroffen:  
Der Bereich Grubing entlang des Begleitweges zur Bundesstraße, entlang der Grubing-



straße, einzelne Keller im Ortszentrum, der Bereich Reitlehen im Bereich alter Skilift entlang des Gemeindeweges und der Bereich Muhrbichl.

Als erstes möchten wir dazu aufrufen, keine selbstständigen Maßnahmen ohne Verhandlungen durchzuführen, welche eine Verschärfung der Oberflächenwässer zur Folge haben. Es ist einfach nicht akzeptabel, dass man für den eigenen Nutzen Maßnahmen setzt, welche andere schädigen.

Die Herausforderungen des Unwetters konnten mit dem raschen und engagierten Einsatz unserer Feuerwehr gemeistert werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr auf das Herzlichste bedanken.

**Unsere Feuerwehr ist mit über 40 Mann ausgerückt um größeren Schaden für die einzelnen Gemeindegänger abzuwehren. Vielen herzlichen Dank dafür.**

Hinsichtlich der Verbesserungen der Verhältnisse vor Ort sind wir bereits mit Landeologen und der Wildbach- und Lawinverbauung in Verbindung, um konkrete Maßnahmen setzen zu können.



## Beschlüsse der Gemeindevertretung am 27.04.2022

### → Jahresrechnung 2021 – einstimmig beschlossen

Die Haushaltsgebarung der Gemeinde steht auf soliden Füßen und es konnte im Jahr 2021 trotz Corona-Pandemie gut gewirtschaftet werden.

Die **liquiden Mittel** am 31.12.2021 sind mit **€ 440.000,- um das Doppelte höher als im Jahr zuvor**. Das ist auf die super florierenden Betriebe mit hohem Kommunalsteueraufkommen, die Finanzkraftstärkung des Landes und die gestiegenen Ertragsanteile zurückzuführen. Für die Sanierung der **Hochwasserschäden im Juli 2021, wurden bereits € 50.000,- bezahlt**.

Der **Schuldenstand** ist trotz des **Neubaus des Kindergartens nur leicht gestiegen**. Das **Darlehen** für den Ankauf des Baulandsicherungsmodells „**Schmiedland**“ wird die Gemeindefinanzen auch in Zukunft **nur unwesentlich belasten**, da Grundverkäufe als Sondertilgung in das Darlehen fließen.

**Ein wesentlicher Faktor ist auch die hohe Zahlungsmoral der Bevölkerung**. Das alles trägt zu einer guten Gemeindeentwicklung bei, wo auch künftig anstehende Projekte realisiert werden können.

### → Grundankauf Baulandsicherungsmodell Schmiedland – Vergabe des Darlehens – einstimmig beschlossen

Das Darlehen über **€ 2,8 Millionen** wurde öffentlich ausgeschrieben und von 8 Kreditinstituten ein Angebot abgegeben. **Die Raiffeisenbank Oberpinzgau erhielt mit den günstigsten Konditionen den Zuschlag**.

### → Bauhof-Erweiterung – einstimmig beschlossen

Die **Soleaufbereitung** (neues Solesilo, automatische Solemischanlage) soll dem Stand der Technik angepasst wer-

den. Weiters beinhaltet die Erweiterung **3 Lagerboxen, überdachte Stellplätze** für die Gemeindefahrzeuge sowie für die **Zusatzausstattung der Feuerwehr** bei Hochwassereinsätzen. Die **Kostenschätzung** beläuft sich auf **€ 600.000,-**, wobei durch Förderungen (Covid, GAF) für die **Gemeinde ein Finanzierungsanteil von max. € 250.000,-** anfällt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 2022 berücksichtigt – Baubeginn Herbst 2022.

### → Beauftragung RA Mag. Christoph Kaltenhauser zum Rechtsberater der Gemeinde Hollersbach – einstimmig beschlossen (2 GV-Mitglieder befangen)

RA Mag. Christoph Kaltenhauser wird beauftragt, sich um die rechtlichen Belange der Gemeindegremien und Gemeindeverwaltung zu kümmern bzw. beratend tätig zu sein und Vertragserrichtungen durchzuführen.

### → Neubau Appartementhaus Fam. Scharler (Ottacher) – Grundtausch mit der Gemeinde – einstimmig beschlossen (1 GV-Mitglied befangen)

Im Bereich des Bauernhauses und Appartementhauses wird durch einen Grundtausch zwischen der Gemeinde und Fam. Scharler die Gemeindestraße an der ehemaligen Engstelle verbreitert und somit eine durchgehende Breite von 5 m haben. Im Gegenzug wird die ehemalige Grundstücksgrenze entlang des Bauernhauses um ca. 2 m Richtung Osten verlegt.

### → Delegation von Bescheiden der Gemeindevertretung an die Gemeindevorsteherung – einstimmig beschlossen.

Bescheide, die die GV gem. Raumordnungsgesetz erlassen kann, werden bis 31.12.2022 an die Gemeindevorsteherung delegiert.

# Amtliche Mitteilung Hundeleinenverordnung



Auf Grundlage des § 79 (4) Salzburger Gemeindeordnung 1994 wird mit Beschluss der Gemeindevertretung Hollersbach vom 29.06.2022 nachstehenden Verordnung beschlossen:

## HUNDEHALTUNGSVERORDNUNG

**§ 1** – Hunde müssen gemäß § 16a und § 21 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes bei der Gemeinde **angemeldet** werden.

**§ 2** – Hunde **müssen** gemäß § 17 Salzburger Landessicherheitsgesetz außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen **an der Leine geführt werden:**

- im gesamten **Wohngebiet** von Hollersbach
- am **Tauernradweg** und **ausgewiesenen Wanderwegen**
- an **öffentlichen Orten** (Bahnhof, Schule, Kindergarten, dazugehörige Parkplätze u.dgl.)
- Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotenzial** („Kampfhunde“) müssen **zusätzlich zur Leinenpflicht, einen Maulkorb tragen**

**Die Leinen- oder Maulkorbpflicht gilt nicht, wenn**

- das Mitführen eines Hundes eine solche Beschränkung ausschließt (z.B. bei Hunden im Einsatz mit Sicherheitsorganen, Lawinensuchhunden, Jagdhunden, Assistenzhunden),
- ein Nachweis mitgeführt wird, dass der Hund sich in einer Ausbildung zu einem so eingesetzten Hund befindet,
- Hunde aktiv an einer von einem autorisiertem Unternehmen durchgeführter Hundeausbildung teilnehmen.

**§ 3** – Der Hundehalter hat dafür zu sorgen, dass es im gesamten Gemeindegebiet zu keinen Verunreinigungen mit Hundekot kommt. **Hundekot ist** von jenen Personen **unver-**

**züglich zu entfernen**, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung des Tieres obliegt.

**§ 4** – Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt dann vor, wenn der Hundekot in einem **geeigneten Behältnis**, etwa in den von der Gemeinde bereitgestellten Hundekotsammel-sackerl, gesammelt und im Anschluss daran in ein dafür **vorgesehenes Behältnis (Hundestationen) oder eine Mülltonne entsorgt** wird. Die von der Gemeinde bereitgestellten Hundekotstationen befreien den Hundebesitzer nicht von der Pflicht, selbst für das Vorhandensein von Hundekotsackerln zu sorgen.

**§ 5** – Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Hunde im Einsatz mit Sicherheitsorganen, mit Einsatzkräften der Rettung und ähnlichen Einrichtungen sowie im Gebrauch als Blindenhunde.

**§ 6** – Ausdrückliches **Hunde-Verbot** gilt:

- im **gesamten Freizeitgelände** in der Zeit von **15. März bis 30. November**
- im **Generationenhaus samt Vorplatz** und in den **Kinderbetreuungseinrichtungen**
- auf **Langlaufloipen und Winterwanderwegen**
- auf **öffentlichen Sport- und Kinderspielflächen**

**§ 7** – **Zu widerhandlungen** gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 26 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes mit **Geldstrafen bis zu € 5.000,00** und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit **Ersatzfreiheitsstrafen bis zu einer Woche** bestraft.

**§ 8** – Diese Verordnung tritt gemäß § 79 (1) Salzburger Gemeindeordnung 1994, LGBl.Nr. 107/1994 mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungfrist in Kraft.

# Kundmachung – Amtszeiten/ Öffnungszeiten Gemeindeamt



Gemäß § 13 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 werden folgende Amtszeiten und Zeiten für den Parteienverkehr bekanntgemacht:

## Amtszeiten und Zeiten für den Parteienverkehr (Öffnungszeiten Gemeindeamt):

Montag:	07:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	07:30 – 12:00 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch außerhalb der Öffnungszeiten wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

**Keine Amtszeiten an Feiertagen und am 24. Dezember und am 31. Dezember!**

Ein außerhalb der Amtsstunden übermitteltes Anbringen gilt erst mit dem Wiederbeginn der Amtsstunden als eingelangt!

**Schreiben an die Gemeinde Hollersbach richten Sie bitte an folgende Adresse:** Hollersbach 12, 5731 Hollersbach.

Zur leichteren Bearbeitung Ihres Schreibens ersuchen wir Sie, falls bekannt, die **Geschäftszahl anzuführen.**

Rechtswirksame Anbringen per E-Mail können Sie an die **offizielle E-Mail-Adresse [gemeinde@hollersbach.at](mailto:gemeinde@hollersbach.at)** einbringen. Anbringen, die an die **persönliche E-Mail-Adresse** von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Hollersbach gesendet werden, **gelten nicht als rechtswirksam eingebracht.**

Der Bürgermeister  
Günter Steiner

# Heckenschnitt ist Pflicht der Anrainer



Grundeigentümer müssen Hecken und Bäume mit überhängenden Ästen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen, Straßen, Radwegen oder Gehsteigen rückschneiden. Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, müssen ausgeästet oder entfernt werden.

Die **freie Sicht** über den **Straßenverlauf** oder auf **Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs** wie Verkehrszeichen und Ampeln **darf nicht behindert werden.** Auch die **Benutzbarkeit des Gehsteiges** muss gewährleistet sein, damit Fußgänger nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Geschnitten werden muss alles auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragende Grün oder Geäst.

**Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze!**

Die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, darf nicht von Laub oder Blattwerk beeinträchtigt werden. Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung müssen bis 3,2 m Höhe freigehalten werden.

**Tipp: Bitte achten Sie bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.**

## Generationen- & Sozialausschuss



### VORTRAG ÜBER GARTENGESTALTUNG MIT HEIMISCHEN PFLANZEN

Am **19. April** organisierten wir zusammen mit dem Bildungswerk im Rahmen der **Bildungstage** den von **Mag. Robert Siller** gehaltenen Vortrag „Gartengestaltung mit heimischen Pflanzen“.

Hier erfuhren wir, warum es sich aus vielerlei Gründen lohnt, **im Garten vermehrt auf heimische Pflanzen zu setzen**. Wir konnten auch mehr über Pflanzen, die **wertvoll für unsere Insekten** sind, erfahren.

Inspiziert von diesem Vortrag wurde auch heuer wieder das **Klausnerhaus** und die **Balkonkisterl des Gemeindehauses** mit **ökologisch**



**wertvollen Pflanzen** bepflanzt. **Vielen Dank** an unsere **Hollersbacher Fachfloristin Katharina Maier** für die professionelle Betreuung.

### INSEKTENHOTEL



Am **22. April** veranstalteten wir einen **Workshop zum Basteln von Insektenhotels**. Dabei handelte es sich um **Nisthilfen** oder auch **Wildbienenhäuser**, worin sich die Bewohner für längere Zeit ansiedeln und Brutkammern anlegen können.

**Generationenübergreifend** wurden von **Omas, Opas, Mamas und Papas** mit ihrem Nachwuchs im Kräutergarten die von der **Tischlerei Isplitzer** perfekt vorbereiteten **Bauteile** zu-



sammengeschaubt. Befüllt wurden diese teils mit **mitgebrachtem Schilf**, teils mit **Hartholz**. Dieses wurde von **Sebastian Schwab** dankenswerterweise **zur Verfügung gestellt**.

**Manuela Isplitzer** versah die Häuser noch mit einem **eingebrennten Hausschild**, das den individuellen Wünschen der Häuslbauer entsprach. Mit einer **leckeren Jause von der Gemeinde** konnte ein produktiver, lustiger Nachmittag abgeschlossen werden.

### SAUBERES HOLLERSBACH

Am **30. April** konnte wieder unsere Aktion „Sauberes Hollersbach“ veranstaltet werden. Einige engagierte Teams durchstreiften die einzelnen Ortsteile von Hollersbach und

sammelten den Müll in Säcken zusammen. Diese wurden von Bernd und Ronny eingesammelt und heuer **erstmalig abgewogen**. **Wir konnten 129 kg Müll einsammeln**.

Das Gewicht wurde **von der Gemeinde in eine Spende umgewandelt und gespendet**. So konnte eine Summe von **250 € an den Verein „Jugend am Werk“** übergeben werden. „Jugend am Werk“ **setzt sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützungsbedarf ein**. Das Unternehmen ist unter anderem in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gewaltprävention, Männerberatung und Betreuung von Menschen mit Behinderung tätig. Sie stellen als Kooperationspartner in allen Salzburger Bezirken Schutzunterkünfte und Übergangswohnungen für Frauen zu Verfügung. Vielen Dank an alle Sammler und Bürgermeister Günter Steiner.



**Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und vor allem den großen und kleinen Teilnehmern.**

### ZEBRASTREIFEN

Um ein sicheres und **barrierefreies Überqueren der Straße** zu ermöglichen, wurde bei unserem Zebrastreifen im Dorf der **auf einer**

**Seite noch erhöhte Randstein abgeflacht**. **Vielen Dank** an Bernd Lassacher und sein Team.

### \*GESUNDE GEMEINDE

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ war sehr fleißig und konnte wieder ein abwechslungsreiches **Sommer-Sport-Programm für Kinder und Jugendliche** gestalten.

Claudia Egger lädt mit ihren **Yoga-Stunden** zur Zeit zum Entspannen. Auch hier werden wieder **zwei Altersgruppen** angeboten.

Wir starten mit dem **Atelier AkzeptANZ** aus Zell am See. Die Tanz-Pädagoginnen Melanie und Isabel bieten einen **3-stündigen Workshop zum Thema DANCE-4-FUN**. Hier können, aufgeteilt in **zwei verschiedenen Altersgruppen**, in die verschiedensten **Stilrichtungen geschnuppert** werden und **coole Choreografien** erlernt werden.

Der **Workshop Parkour** ist alles andere als Entspannung. Hier kann man mit Stefan Rainer – Movement Trainer aus Bramberg – **klettern, laufend und springend Kraft, Ausdauer und Koordination unter Beweis stellen**.

Weiter geht es mit der **Pinzgauer Flugschule**. Petra Vorderegger lädt ein, mit ihren Helfern am **Übungshang** den Sport zu erproben. Weiters wird auch noch ein **Tandemsprung** mit den Profis angeboten.

Begleitend durch den Sommer bieten wir auch **Padel-Tennis-Schnupperkurse** und **Beachvolleyball für Anfänger und Fortgeschrittene** an. Hierbei unterstützen uns geübte Hollersbacherinnen und Hollersbacher der Sektion Tennis.

An drei Nachmittagen bieten wir mit dem professionellen **Bikeguide Quinten Grimm der Firma Bike Austria spannende MTB-Touren** an. Es wird mit allen Arten von Mountainbikes, hauptsächlich auf Forststraßen gefahren.

Dank **unentgeltlicher Unterstützung** vieler Trainer, **Sonderkonditionen** einzelner Anbieter, **finanzieller Unterstützungen** von AVOS und der Gemeinde Hollersbach können wir die Workshops **zum Teil kostenfrei bzw. mit einem geringen Selbstbehalt** anbieten.

Detailliertes Programm siehe nächste Seite.

*Vielen Dank!*

## SOMMER SPORT PROGRAMM

### DAS GILT FÜR ALLE TERMINE

- ⦿ Achtung begrenzte Teilnehmeranzahl. Bitte bis zwei Tage vor dem jeweiligen Kurs **anmelden**. Den QR-Code zur Anmeldung findest du unten.
- ⦿ Melde dich nur für die Kurse an, die deinem **Alter** entsprechen.
- ⦿ Alle Details zu deinem Kurs bekommst du nach der Anmeldung.
- ⦿ Alle Kurse (außer der Paragleit-Schnupperkurs) finden in Hollersbach statt. Details nach der Anmeldung.
- ⦿ Dank der finanziellen Unterstützung von AVOS und der Gemeinde Hollersbach können die Termine kostenfrei bzw. mit einem geringen Selbstbehalt angeboten werden.

### DIE TERMINE

#### TANZEN -DANCE-4-FUN



mit dem Atelier AkzeptANZ - verschiedene Stilrichtungen und coole Choreografien  
**Wer & Wann?** Gruppe 1: 6-10 Jahre am 12.07.  
 Gruppe 2: 11-15 Jahre am 26.07.2022  
**Uhrzeit?** 14:00- 17:00  
**Kosten?** 5,- Euro

#### MOUNTAINBIKE TOUR



mit Quinten Guide bei Bike Austria GmbH  
**Wer?** Alle zwischen 12-15 Jahren  
**Wann?** 02.08., 09.08., 16.08.2022 | 13:30-16:00  
**Kosten?** 5,- Euro pro Einheit

#### YOGA



mit Claudia Egger  
**Wer & Wann?** Gruppe 1: 6-10 Jahre am 23.08. | 8:30-9:30  
 Gruppe 2: 11-18 Jahre am 30.7.2022 | 18:00-19:30

#### PARKOUR



mit Stefan Rainer, Movement Trainer  
**Wer?** Alle zwischen 10-18 Jahren (Gruppeneinteilung nach Anmeldung)  
**Wann?** 02.09.2022 | ab 14:00  
**Kosten?** 5,- Euro

#### PARAGLEITEN



mit der Flugschule Pinzgau, Treffpunkt bei der Flugschule in Bramberg  
**Wer?** Alle ab 14 Jahre  
**Wann?** 23.07.2022 | 08:00  
**Kosten?** Schnupperkurs am Hang ab 14 Jahren 15,-, Tandemspringen - ab 30 kg Körpergewicht 20,-

#### PADDEL-TENNIS



**Wer?** Alle die Schnuppern möchten  
**Wann?** 13., 14. und 15..07.2022 | 18:00

#### BEACHVOLLEYBALL FÜR ERWACHSENE - ANFÄNGER UND LEICHT FORTGESCHRITTENE

mit Clara, Michael & Adrian von der Sektion Beachvolleyball  
**Wer?** Alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahre  
**Wann?** ab 17.07., 24.07., 31.07 und 07.08.2022 | 18:00-19:30

### HIER GEHTS ZUR ONLINE-ANMELDUNG



QR Code scannen,  
 online Formular ausfüllen,  
 fertig :)



Bei Fragen erreichst du uns unter der  
 Telnr. 0664 3307121 - Sieglinde Isplitzer-Lerch



Nationalparkgemeinde  
**HOLLERSBACH**  
 im Pinzgau

## Sicherheit und Mobilität auf den Schulwegen – Bauphase 1



Im Mai 2022 wurde die Planung für die erste Bauphase des Projektes Schulwegsicherheit abgeschlossen. Sobald alle Pläne und Anträge eingereicht sind, kann die Umsetzung beginnen.

Die erste Bauphase umfasst den **Bereich Volksschule und Kindergarten**. Hier sollen sichere **Korridore** für den Übergang zum Pausenhof beziehungsweise vom Zebrastreifen zur Schule geschaffen werden. Durch **Flächenmarkierungen** wird der Fußgängerbereich genau ausgewiesen und **mobile bauliche Maßnahmen** gewährleisten, dass das Tempo der Fahrenden an die Gegebenheiten angepasst wird.

In Folge wird **für alle Gemeindestraßen** eine **30er-Beschränkung** eingeführt. Auch der Ortskern im **Bereich Pfarrhof** wird als weiterer Schritt neugestaltet. Eine **Elternhaltestelle** nach dem „Kiss&Go-System“ soll eingerichtet werden und eine **Neuanordnung der Parkplätze** ermöglicht einen weiteren sicheren Korridor für Fußgänger sowie zahlreiche Parkmöglichkeiten unter anderem für die PKWs der Eltern von Volksschul- und Kindergartenkindern. Im Zuge dessen wird die **Stablergasse für Volksschulkinder als Gehweg sicherer gestaltet**. PKW-Fahrer sollen dazu animiert werden, die Umfahrung Bäckerei - Abzweigung Bachbrücke zu nutzen, um in Richtung Feuerwehr zu gelangen.

Der Generationenausschuss plant zusätzlich in diesem Bereich einen **Unterstand für Busfahrer und Wanderer** an der Bushaltestelle, der außerdem als **Informationspunkt** und Ausgangspunkt ins Hollersbachtal dienen soll.

Weitere Sicherheitsmaßnahmen umfassen den **Schulweg von Richtung Grubing**. Die **Querung nach der Unterführung** soll fußgängerfreundlicher und sicherer gestaltet wer-

den, indem Bodenmarkierungen angebracht und der Gehsteig verlängert wird. Eine Insel soll den Überquerweg verkürzen.



Nach der Salzachbrücke, beim **Übergang zum Badeseeparkplatz**, wird die **Querung ebenfalls verkürzt** und die Fahrbahn in einem Ausmaß verengt, dass das Tempo der vorbeifahrenden LKWs und PKWs angepasst werden muss, der Fluss des Verkehrs aber nicht behindert wird.

An dieser Stelle **bedanken wir uns bei GR Franz-Josef Stöckl und DI Peter Rettenbacher** von der Firma Wieser Verkehrssicherheit für die Expertise und die Hilfe bei der Planung und Umsetzung.

Auch bei der **Hollersbacher Bevölkerung**, die aktiv bei den **Begehungen**, der **Planung** sowie am **Workshop** zur Sicherheit und Mobilität beteiligt war, **möchten wir uns aufs herzlichste bedanken!**

Christina Brugger-Zingerle



## Anschaffung Defibrillator



Allein in Österreich sterben jedes Jahr mehr als 10.000 Menschen am plötzlichen Herztod – in den meisten Fällen ohne vorherige Warnzeichen. Eine konsequente Wiederbelebung/ Reanimation und idealerweise Defibrillation **in den ersten drei Minuten ist entscheidend**, danach verringert sich jede Minute die **Überlebenschance um 10 %**.

Bis die Rettungskräfte vor Ort sind, spielen Laien in der Wiederbelebung eine wichtige Rolle. Durch **kräftigen Druck in der Mitte des Brustkorbes** und dem **raschen Einsatz eines Defibrillators** können Zeugen eines Herz-Kreislauf-Stillstands **effizient Hilfe leisten** und so die **Überlebenschance massiv erhöhen**.

Ein Defi ist ein Gerät, das das Herz durch einen gezielten – und heute weitgehend schonenden



– Stromschlag wieder in den richtigen Rhythmus bringt. **Im Notfall ist es jedoch wichtig zu wissen, wo ein solcher Defi zu finden ist.** Der öffentlich zugängliche DEFI befindet sich **in der Nische beim Generationenhaus**.

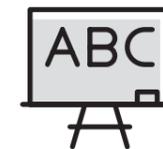
### FALSCH WÄRE ES, NICHTS ZU TUN!

Unter diesem Motto haben Sie die Möglichkeit, am **Dienstag, 02.08.2022 um 18:00 Uhr** beim Generationenhaus, die **Anwendung des Defibrillators kennen zu lernen** und wichtige Infos zur Wiederbelebung inkl. Defibrillation zu erhalten.

Der AED-Vortrag wird von dem Pinzgauer Fachunternehmen **RESCUE3TEAM aus Bruck** durchgeführt.



## Nachrichten aus der Volksschule Hollersbach



Bei uns in der Schule ist immer etwas los und langweilig wird uns schon gar nicht.

Gleich zu Beginn der Fastenzeit haben wir mit den **Skitagern** gestartet. Wie immer unter der professionellen Führung der **Skischule „snow-experts“** und der tatkräftigen Unterstützung von Eltern, Großeltern, ... unserer Schüler/innen.

Ein **Zeichenprojekt** der 3. Stufe mit dem BORG Mittersill, **Vorbereitungen zur Erstkommunion**, Workshop zum **ökologischen Fußabdruck**, Besuch von **Avolino, AUVA Copilotentraining**, **Gesunde Jause** monatlich, **Palmbuschenbinden** mit dem Elternverein, **Öffis** – mobil, Hallo Auto, **Besuch der**



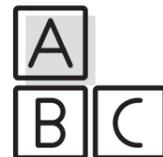
**Schulanfänger, Begleitung im Turnunterricht** von Ute und Hannes von ASKÖ und Sport Union, **AUVA-Radworkshop, Radfahrprüfung, Aufklärungsworkshop** für die 4. Stufe, **Schwimmkurs**, Wandertag, Kapellenwanderung der Erstkommunionkinder, ... und vieles mehr, durften wir im 2. Semester veranstalten.

Am Ende des Schuljahres werden die **8 Kinder der 4. Stufe in die MS Mittersill** wechseln, **18 Schulanfänger** werden dann die 1. Klasse im Schuljahr 2022/23 besuchen.

Wir wünschen allen Hollersbacher/innen einen sonnigen, unwetterfreien Sommer. Weitere Neuigkeiten aus dem Schulleben folgen dann im Herbst.



# Kindergartenjahr 2021/2022



## KLEINKINDGRUPPEN

Die **Raupen- und Schmetterlingsgruppe** blicken auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr mit dem Jahresschwerpunkt „Die kleine Raupe Nimmersatt“ zurück. Nach einer mehrwöchigen Eingewöhnungszeit feierten wir gruppenübergreifend, zwar ohne Eltern, ein bezauberndes **Lichterfest mit Schmetterlings- und Raupenlaternen**.

Die Adventszeit verbrachten wir wegen des erneuten Lockdowns mit weniger Kindern. Das mehrmalige Testen mit Antigen-Lutschertests sowie behördliche Schließungen der Gruppen, aufgrund des Infektionsgeschehens, waren Bestandteil der Winterwochen.

In der **Schmetterlingsgruppe** gab Bernd Jellinger mit einer Einheit „**Lawinenkunde**

## NATUR- UND MALERWOCHE IN DEN KINDERGARTENGRUPPEN

Unsere Kindergartengruppen haben im Juni zwei Projektwochen gestartet. Die Themen Natur und Kunst begleiten die Kinder schon das ganze Jahr. Zum Abschluss haben wir dies erneut intensiv aufgegriffen und viele tolle gemeinsame Stunden verbracht.

Unsere **Gartenmauer** wurde auch dieses Jahr wieder in Beschlag genommen und mit bunten **Handabdrücken der Kinder verschönert**. Auch für die Insekten, die unseren Garten jeden Tag besuchen, hat die **Steinbock-Gruppe** ein neues Zuhause (**Insektenhotel**) gebaut.

Zu den Highlights der Kinder zählten auf jedenfall die **Ausflüge** quer durch Hollersbach und den Oberpinzgau.

Die „**Steinböcke**“ wurden von der Firma **STÖWA** Kies- und Schotterwerk und **FRANZ STÖCKL** Erdbau eingeladen, gemeinsam mit der Kleinkindgruppe eine **Exkursion zum Steinbruch** zu machen. Dort konnten die Kinder das Geschehen auf einem Steinbruch

**für Kinder“** einen Einblick in die Arbeit des Bergretters.

Ein interessantes Frühlingsprojekt in der **Raupengruppe** ermöglichte den Kindern, den **Lebenszyklus des Distelfalters** hautnah zu erleben.

Ebenso faszinierend waren die **Betriebsbesichtigungen** bei den Firmen **WALTER KEIL** Transport & Erdbewegung, **STÖWA** Kies- und Schotterwerk und **FRANZ STÖCKL** Erdbau.

Bei herrlichem Sommerwetter genossen wir die gemeinsamen **Ausflüge nach Zell am See** zur **Schiffsrundfahrt** und die **Wanderung zur Kneippanlage in Bramberg/Wenns**.

an Ort und Stelle miterleben. Die Fahrzeuge wurden genau unter die Lupe genommen und die Kinder durften sich sogar **hineinsetzen und „hupen“**. Der große **Sandhaufen** wurde natürlich auch erobert und **alle bekamen eine leckere Jause**.

Die **Manggei-Gruppe** fuhr mit dem Bus nach Mittersill in das **Nationalparkzentrum**. Alle Bereiche und Räume wurden von den Kindern mit Begeisterung erkundet. Von unseren „Manggei“ wurde der **Murmeltierbau** von innen und außen mit viel Freude begutachtet. Zum Abschluss haben sie **vom Nationalparkteam einen Edelstein bekommen**, der die Kinder seither jeden Tag begleitet.

Ausklingen durfte das Kindergartenjahr 2021/2022 mit einem **gemeinsamen Sommerfest der 4 Kindergartengruppen** Ende Juni. Aufregung, Freude, Musik, Gesang und Spiele-Spaß sowie ein leckeres Buffet machten das Fest zu etwas ganz Besonderem.



Herzlichen Dank an alle genannten Betriebe, Postbus, Pinzgauer Lokalbahn, Schienenersatzverkehr, allen Essenslieferanten und allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Kindergartenjahres!

Die Raupen und Schmetterlinge mit Rosi, Claudia, Geli und Helga

Die Manggei und Steinböcke mit Simone, Sabine, Brigitte, Katharina und Selina

## 10 Jahre Tourismusschule Bramberg



Seit Generationen ist die Tourismusschule Bramberg ein Begriff – ob als „Haushaltungsschule“, „WISB“ oder „die Bramberger Schui“. Inhaltlich und strukturell hat sich die Schule in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Was geblieben ist, ist die familiäre und persönlich Atmosphäre, die den Charme dieser Bildungsinstitution seit ihrer Gründung ausmacht.

Im Juni 1966 wurde der Schulverein für hauswirtschaftlichen Unterricht, mit Hollersbach als wichtigem Mitglied, gegründet. Die Barmherzigen Schwestern führten die Schule bis 1995, bevor die Erzdiözese Salzburg Schulerhalter wurde. Schulleiter waren zu dieser Zeit unter anderem Wolfgang Zingerle, Robert Nocker, Sepp Seifriedsberger und Ingrid Mitterdorfer. 2011 übernahm die Wirtschaftskammer Salzburg die Schulerhaltung und eröffnete den vierten Standort der Tourismusschulen Salzburg. Manfred Bernsteiner, Erich Czerny und Petra Mösenlechner waren bzw. sind Schulleiter seit dieser Zeit. In all diesen Jahren war der Schulverein Oberpinzgau der wesentliche Partner, der vieles, wie zum Beispiel die Sanierung der Schule oder die Entstehung eines Internats erst ermöglicht hat.

Heute zählt die Schule stolze **158 Schülerinnen und Schüler** aus der **näheren Umgebung**, aber auch aus **verschiedenen österreichischen Bundesländern** sowie aus dem **internationalen Raum**, wie zum Beispiel **Russland, Südafrika, Großbritannien oder den Benelux-Staaten**. **26 Lehrkräfte** unterrichten an unserer Schule Fächer wie Outdoor, Sprachen, den kaufmännischen Bereich, Küche und Service oder digitale Medien.

Ob in der **3-jährigen Hotelfachschule** mit Schwerpunkt **digital Business**, der **5-jährigen höheren Lehranstalt für Tourismus** sowie im **3-jährigen Aufbaulehrgang für Tourismus**: Unsere Schülerinnen und Schüler werden in allen Bereichen bestens ausgebildet und werden praxisnah und nach den neuesten Standards unterrichtet. **Schwerpunkte in den Maturajahrgängen unserer Schule sind Outdoor und Finanz- und Risikomanagement sowie Eventmanagement.** Neben dem **Skilehrerwartner** können unsere Schüler/-innen auch Zusatzqualifikationen wie den **Übungsleiter Mountainbike** absolvieren oder sich auf das **Arbeiten mit Kindern in der Natur** konzentrieren. Zusätzlich kann man den zertifizierten **Finanz- und Risikoberater** erwerben, der im Bankwesen sehr anerkannt ist. Auch im fachpraktischen Bereich gibt es viele interessante Ausbildungen, die die Chancen am Arbeitsmarkt erhöhen. Nicht nur der **Jungsommelier**, sondern auch der **Käsekenner**, der **Jungbarkeeper** oder der **Barista** sind beliebte Qualifikationen im touristischen Bereich, die alle an der TS Bramberg angeboten werden.

Heuer fand nach einer längeren coronabedingten Pause endlich wieder die standardisierte **Reife- und Diplomprüfung** mit einer mündlichen Prüfung statt. Mit Freude konnten wir für alle Abschlussklassen die **„weiße Fahne“ hissen**. Ein **Maturaprojekt** befasste sich sogar mit unserem sich in Planung befindlichen **Schilf- und Naturlehrweg**. David Feichter, einer unserer Schüler aus Hollersbach, erstellte gemeinsam mit einem Schulkollegen unter der Führung von Barbara Hofer-Schöber die QR-Codes für die Beschilderung der Wege.

Wir freuen uns, Sie als Besucher im Rahmen der **Infotage** oder bei einer anderen **Veranstaltung** an der TS Bramberg begrüßen zu dürfen. Gerne bieten wir **Termine für persönliche Gespräche** nach telefonischer Vereinbarung an. Für nähere Informationen besucht außerdem unsere Homepage **www.ts-bramberg.at**.

## Renovierung Künette Hollersbach



Die Künette des Hollersbaches erlitt durch die schweren Gewitter der letzten Jahre **Schäden am Bachbett**. Sie wies fehlende Steine an mehreren Stellen auf, welche sich im Extremfall als Schwachstelle herausstellen können. Im Zuge einer **Begehung** mit der „Wildbach und Lawinenverbauung“ (WLV), im Herbst, wurden diese erörtert und die **notwendigen Renovierungsmaßnahmen eingeleitet**. Im Frühjahr dieses Jahres wurden die **Mängel** durch die WLV **behooben**. Die fehlenden Steine wurden in Beton versetzt, um Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Künette wieder zu ge-



währleisten. Die Bachgenossenschaft möchte sich hier **bei der WLV** für die **problemlose Zusammenarbeit und Umsetzung bedanken**.

Martin Brugger  
Obmann Bachgenossenschaft Hollersbach

## Bachlehrweg Sanierung nach Unwettern

Am 18. Juli 2021 gab es **extreme Schäden** durch Unwetter neben anderen auch beim Bachlehrweg.

Es folgte der Bau **notdürftiger Umgehungen** durch Wegmacher und eine **Begehung durch Geologen** im August, wobei Risse bis zum Almweg hinauf festgestellt wurden.

Von Jänner bis April 2022 wurde bei Wasserniedrigstand die **Sanierung durch die Fa. Stöckl** entlang des Baches **vom Sauanger bis zum Leiteneibl** mit drei Baggern,





einem Schreitbagger und einer Mulde bestens durchgeführt. Es wurden **Sicherungsarbeiten** sowohl für den **Bachlehrweg** als auch für den **Talweg** getätigt.

**Kosten: 273.000 €**

80 % Katastrophenfonds  
20 % Nationalparkfonds, Bundesforste, Mittersill plus, Gemeinde Hollersbach

Danach mussten noch **zahlreiche Verbesserungsarbeiten** wie Steinbrücken bauen, Bäche ableiten und Plaiken wegschaufeln vom Wegmacher durchgeführt werden, sodass



der Bachlehrweg **jetzt wieder bestens begehbar** ist.

Der beliebte Lehrweg führt am Hollersbach entlang zu einigen idyllischen Almen im Talboden. Lehrwegthema ist das Leben am und im Bergbach, dargestellt auf Schautafeln.

Erbaut wurde der Bachlehrweg von Ernst Dankl, Holzlehenbauer in den Jahren 1987/88 mit 5 schwer vermittelbaren Personen, bezahlt vom Land Salzburg. Ernst ist auch seit 40 Jahren Obmann des Talweges. Die Eröffnung fand 1989 unter Bgm. Anton Kaserer statt.

**Start:** Parkplatz am Taleingang unterhalb des Gasthofs Seestube (885 m)  
**Ziel:** Wirtsalm (1050 m) bzw. auf Almweg weiter bis zur Senningerbräualm (1132 m) geplant ist eine Verlängerung des Bachlehrwegs bis zur Laneralm ab Parkplatz ca. 5 km  
**Weglänge:**  
**Höhendifferenz:** ca. 250 m  
**Obmann:** seit Beginn Thomas Holzer, Senningerbräualmwirt  
**Wegmacher:** seit 3 Jahren Rudolf Hasenauer, seit einem Jahr Rudolf Langer und zeitweise Alois Hasenauer u.a. als Gehilfen

Rudolf Langer

## Neues MTF der FF Hollersbach



Die Mannschaft konnte am 26. April 2022 das **neue Fahrzeug in Empfang nehmen** und somit in den Dienst stellen. Nach mehreren Besprechungen der vierköpfigen Arbeitsgruppe (OFK Stefan Lerch, OFK-Stv. Andreas Kaltenhauser, Fahrmeister Michael Schwab und Fahrmeister-Stv. Roland Innerhofer) wurde der Entschluss gefasst als Grundfahrzeug einen **Mercedes Sprinter** mit 190 PS und einem **zuschaltbaren Allradantrieb** mit **Untersetzungsgetriebe** anzukaufen. Die erforderlichen **Umbau- und Aufbauarbeiten** wurden durch die **Firma ATOS** in Regau (OÖ) durchgeführt.



Bereits bei der Planung wurde darauf geachtet, dass das MTF **in Kombination mit dem Pumpen-Schlauch-Anhänger** eingesetzt werden kann und somit die Aufgaben eines Kleinlöschfahrzeugs erfüllen bzw. übernehmen kann. Weiters dient das Fahrzeug zum **Mannschafts- und Materialtransport** bei Einsätzen und Übungen, als **Transportmittel** zu Leistungsbewerben und Schulungen.

Finanziert wurde das Fahrzeug aus der **Kameradschaftskassa** der Feuerwehr (€38.000) sowie durch **Zuschüsse seitens der Gemeinde Hollersbach** (€ 30.000) und des **Landesfeuerwehrverbandes Salzburg** (€ 16.000). Mit dem neuen Fahrzeug hat die Feuerwehr ein **zeitgemäßes und schlagkräftiges Einsatzmittel** bekommen.

## Bäuerinnen-Ausflug zum Landhotel Gut Sonnberghof

Nach einer langen Corona-Pause starteten wir am Donnerstag, den 19. Mai 2022 unseren Sommer mit einem Bäuerinnen-Frühstück im Landhotel Gut Sonnberghof. Gut gestärkt durften wir **mit der Chefin Christine** den **neuen Wellnessbereich** mit Hallenbad und Außenpool **besichtigen**. Wir erhielten viele **Infos zum Kräutergarten** und der **Philosophie des Hauses**. Am Ende unserer Führung gab es für alle einen **Brennnessel-Hugo** und eine **Käseverkostung**.

Da das Wetter so schön war, stand bei vielen schon der erste Schnitt an, aber wir waren nichtsdestotrotz eine kleine feine Runde und genossen den Tag.



## Information Pinzgaubahn



Die Neuerrichtung der Pinzgaubahn erfolgt in enger Abstimmung mit den Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Oberpinzgau. Die Pegelstände der letzten Hochwasserereignisse sind eine wichtige Beurteilungsgrundlage für das weitere Vorgehen bei der Sanierung der Pinzgau Bahn. Beim Hochwasser 2005 betrug der Pegelstand 5,17 m. Im Jahr 2014 veränderte er sich auf 5,68 m und beim Ereignis im letzten Jahr erreichte er den Höchststand von 5,88 m. Wenn man alle Ereignisse der letzten 20 Jahre zusammenstellt, dann war das Ereignis im letzten Jahr kein 300-jähriges mehr, sondern kann als 30- bis 50-jähriges Ereignis eingestuft werden.

**Daher wird bei der Folgebeurteilung über den Trassenverlauf seitens des Landes wie folgt vorgegangen:**

1. Wo ist das Anheben der Bahntrasse über das Hochwasserniveau möglich?
2. Wo kann die Bahntrasse aus dem Hochwasserbereich heraus verlegt werden?
3. Wo kann die Bahntrasse durch zusätzliche Mauern/Dämme geschützt werden?
4. Wo sind Überflutungen unvermeidbar, wodurch ein fester Ausbau der Anlage notwendig wird?
5. Wo bestehen zusätzliche Möglichkeiten für Aufweitungen der Salzach?



Gemäß dieser Beurteilung sind von Mittersill bis Krimml ca. 11 km der Strecke überflutungsfest (fester Ausbau der Anlage) auszuführen. Dadurch ergibt sich folgender Ausbauplan für die einzelnen Teilstrecken:

**Bis Weihnachten 2022:**

Eröffnung der Strecke bis Uttendorf

**Bis Frühjahr 2023:**

Eröffnung der Strecke bis Mittersill

**Bis Ende 2024:**

Eröffnung der Strecke bis Krimml

Wir hoffen, dass diese von der Salzburg AG präsentierten Termine eingehalten werden und wollen unseren Beitrag zum Gelingen dieses wichtigen Vorhabens leisten.



## Zur Ehre Gottes Unser Kirchenchor

Der Kirchenchor Hollersbach besteht seit etwa 1945, wie eines der ersten Mitglieder Schwab Theresia („Putz Thresl“) zu ihren Lebzeiten erzählte. Derzeit hat unser Chor 20 Mitglieder – 9 Soprane, 6 Alte, 2 Tenöre, 3 Bässe.

Wir haben in Hollersbach eine ganz besondere Situation, weil wir seit Jahren keinen hauptamtlichen Chorleiter haben. Zum Glück jedoch haben wir sehr engagierte Leute,

die sich bereit erklärt haben, für bestimmte Hochfeste das Chorleiteramt zu übernehmen. Es ist für alle Mitglieder immer wieder eine Herausforderung, sich auf den jeweiligen Chorleiter und die verschiedenen Facetten der Musik einzustellen.

**Ein kräftiges Dankeschön gebührt Erich Gruber,** der uns die **Feiern im Herbst bis einschließlich Weihnachten übernimmt.** Be-

gleitet wird unser Chor von **Dorli und Walter Reichhart**, die mit ihren **Gitarren** den Gesang **festlich untermalen**. Auch **Eva Gruber** unterstützt uns bei den Ehejubiläen immer tatkräftig, wenn es ihre Zeit zulässt.

Einen **besonderen Dank** wollen wir **Conny Gabriel** aussprechen. Sie ist immer zur Stelle, wenn wir sie brauchen („Wenn's brennt, kommt Conny angerast!“). Sie begleitet uns regelmäßig auf dem **E-Piano** und übernimmt von **Weihnachten bis zur Sommerpause die Proben und Auftritte**.

Neben der Gestaltung der verschiedenen Feste und Feiern im Jahreskreis bzw. von Beerdigungen darf natürlich auch das **gesellschaftliche Miteinander** nicht zu kurz kommen. **Nach den Proben** ist jede\*r eingeladen, im Pfarrhof noch ein wenig zusammen zu sitzen. **Chorausflüge oder -reisen** mit Partnern bzw. Freunden sind immer ein Highlight für alle. Unser **gemütlicher Abschluss** bei gutem Essen und einem Glaserl **vor der Sommerpause** findet auch immer großen Anklang.

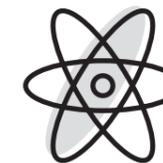
## Kulturverein KUHBOA

Wir möchten euch gerne ein wenig mit unseren **KIDS WORSKHOP** auf dem Laufenden halten, Wir treffen uns **1 x im Monat** an einem Nachmittag und sind **mit den Kindern draußen unterwegs**. Obwohl wir uns nur selten sehen, sind die Kinder zu einer netten und geselligen Truppe zusammengewachsen. Im Mai verbrachten wir mit den Kindern einen sehr netten **Tag im Tal beim Stausee**. Jeder fand sofort eine Lieblingsbeschäftigung und wir beobachten es gerne, wenn sich die Kinder in ihren Aufgaben vergessen. Ebenso darf das **Grillen** nicht zu kurz kommen. Die Kinder sind schon sehr erprobte Grillmeister. Bei unserem letzten Treffen im Juni wurde das Thema „**Frieden**“ kindgerecht bearbeitet. Die Kinder bekamen eine Geschichte vor-



Wir sind ein kleiner, bunter Haufen, der Freude am Singen und an der Gemeinschaft hat. **Gerne würden wir unseren Kreis erweitern** und würden uns über **neue Mitglieder** sehr freuen. Kommt einfach ganz **unverbindlich zu einer Probe im Pfarrhof vorbei!** Ab Schulbeginn wieder **montags um 19:30 Uhr**.

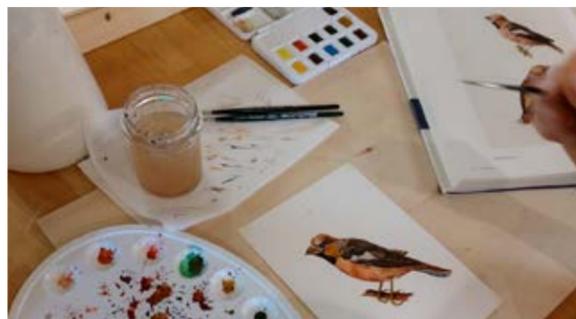
*Einen erholsamen und schönen Sommer wünscht euch Hedi Rieder  
Obfrau Kirchenchor*



gelesen und danach wurden **wunderschöne Friedensfahnen** gemalt und **Steine gestaltet**. Diese Fahnen könnt ihr im Dorf beim großen Baum neben dem Herz3 bestaunen.

In der **KUHBOA WERKSTATT** war in den vergangenen Wochen auch sehr viel los. Mit Andrea Ulrich wurden **kleine Vögel** und **Duftherzen zum Muttertag gefilzt**, Kristina Lehmann baute mit den Kindern **bunte Marionetten** und auch in der **Druckwerkstatt** gab es ein reges Treiben. Wir hatten sogar den Kindergarten zu Besuch und auch die Aller kleinsten haben sich im Drucken geübt. Die Kunstwerke haben im Juni das Schaufenster vom Kaufhaus Lindner geschmückt. Für die Erwachsenen konnten wir vor der

Sommerpause **zwei Kurse** über das Salzburger Bildungswerk organisieren. Im Juni entführte die extra aus Graz angereiste Restauratorin Evgeniia Sannikova die interessierten TeilnehmerInnen in einem **1,5-tägigen Kurs** in die **Welt des Aquarellmalens**. Im stimmungsvollen Ambiente des Klausnerhauses entstanden dabei wunderschöne Werke von Pflanzen und Tieren.



Michaela Metzler, Papierkünstlerin aus Mattsee, lehrte die KursteilnehmerInnen an einem **Vormittag** die **Herstellung von handgeschöpftem Büttenpapier mit eingelegten Blüten und Blättern**. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Werkstatt-Kursen und starten im **Herbst** wieder mit einem **bunten Programm**.



Jedes Jahr Anfang August findet unser Ferienprogramm „**KIDS ARTWEEK**“ statt. In diesen **2 Wochen** beschäftigen wir jeweils **15–17 Kinder pro Woche von 08:00–12:00 Uhr** mit den verschiedensten Themen. Aus den vergangenen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Kinder sehr gerne in den unterschiedlichsten Ausführungen „malen“. Daher haben wir dieses Jahr unseren **Schwerpunkt** dem **Malen** gewidmet. Es werden **Leinwände** selber aufgezogen, bemalt und ein Rahmen dazu gebaut, **Baumscheiben** werden mit unterschiedlichen Techniken bemalt und gestaltet, es werden **Draht-/Gipsfiguren** modelliert und bemalt. Jedes Kind gestaltet in verschiedensten Techniken seine persönliche **Zeitung**.



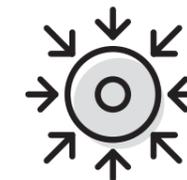
Natürlich darf die **Wanderung zum Stausee** nicht fehlen, dort wird am Ende des Stausees **gegrillt, geplansch und gespielt**. Die Kinder lieben diesen Tag.

**Zum Abschluss** der 2 Wochen haben wir wieder eine **Finissage** geplant.

Wir wünschen allen noch eine schöne und erholsame Ferienzeit. Wir starten im Oktober wieder mit unserem Kursprogramm.



## Landjugend Mittersill – Hollersbach



Die Landjugend ist die **größte und aktivste Jugendorganisation Salzburgs**. Sie steht für **gemeinsame Freizeitgestaltung** und den **Erhalt regionaler Traditionen** und bietet ein umfassendes Angebot an **Weiterbildungen und Veranstaltungen**.

Sie steht auch für **Ehrlichkeit, Toleranz** und den **respektvollen Umgang** miteinander. Ein ganz wesentlicher Punkt bei diesem Verein ist ein gutes **Teamwork**. Wenn die Zusammenarbeit nicht stimmt, kann man viele Ziele nicht erreichen.

**Nach 2-jähriger Pause** durften wir unsere **Lederhosnparty am 9. April 2022** erstmals wieder durchführen. Für uns war es eine große Herausforderung, da wir aufgrund der sich immer ändernden Coronamaßnahmen diese Veranstaltung innerhalb kurzer Zeit organi-

sieren mussten. Dies war nur möglich, da unsere Mitglieder wieder einmal unter Beweis stellen konnten, was man gemeinsam erreichen kann.

So konnte das Fest, bis auf ein paar kleine Komplikationen, trotz des großen Besucherandranges und der verschärften Coronaauflagen **reibungslos ablaufen** und der **Spaß und die Gemeinschaft kamen nicht zu kurz**. Hierfür möchten wir uns **recht herzlich bedanken** bei denen, die uns an diesem Abend unterstützt haben. Nicht zu vergessen die **Helfer** von außen die uns jedes Jahr den Rücken stärken. **Euch allen ein großes Dankeschön**.

**Zwischen August und September** möchten wir eine **Bergmesse am 2000er** planen, das genaue Datum geben wir noch bekannt.

# Trachtenmusikkapelle Hollersbach



## MAIKONZERT

Nach drei Jahren konnten wir am 21.05.2022 in der Halle der Panoramabahn endlich wieder ein Maikoncert spielen.

Es hat uns sehr gefreut und geehrt, dass die **Halle bis auf den letzten Platz besetzt** war und wir möchten uns auf diesem Weg nochmals **bei allen Besuchern bedanken**.

Das Konzert gab uns auch den **festlichen Rahmen**, den es benötigt, um die in den letzten **drei Jahren angefallenen Ehrungen** in würdigem und festlichem Rahmen durchführen zu können:

### Das Leistungsabzeichen in Bronze haben bestanden:

Olivia Islitzer	auf der Posaune
Miriam Rieder	auf dem Tenorhorn
Laura Mayr	auf dem Saxophon
Fabian Buchner	auf dem Tenorhorn
Julian Stöckl	auf der Posaune

### Das Leistungsabzeichen in Silber haben abgelegt:

Magdalena Stöckl	auf dem Saxophon
Nora Mayr	auf der Klarinette

### Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre aktives Mitglied)

Patricia Gruber-Waltl

### Ehrenzeichen in Silber (25 Jahre aktives Mitglied)

Elke Krizanic  
Florian Zingerle  
Melanie Zingerle

### Die Stabführerprüfung haben abgelegt:

Christina Steiner und Julian Stöckl

### Leo Ertl-Medaille in Bronze für 10 Jahre als Stabführer

Julian Rieder

### Verdienstzeichen in Silber

Gerald Steger	25 Jahre Obmann Stv.
Martin Schwab	16 Jahre Obmann

### Verleihung der Ehrenmitgliedschaft:

Konrad Hochwimmer  
August Scharler  
Vitus Zingerle



**Allen Geehrten auf diesem Weg noch einmal unseren großen Dank und Gratulation, wir hoffen auf viele weitere schöne gemeinsame Jahre.**

Weiters durften wir bei diesem Konzert folgende **Neueintritte** begrüßen:

Fabian Buchner	Bariton	2020
Bernhard Pfisterer	Schlagwerk	2021
Marie Dengg	Marketenderin	2021
Barbara Riedlsberger	Marketenderin	2021

Andre Islitzer	Schlagwerk	2022
Elias Sinnhuber	Schlagwerk	2022

**Wir wünschen allen Neuzugängen viele glückliche und schöne Jahre in unserer Kapelle!**

Es ist uns auch ein Anliegen **uns zu bedanken: bei der Familie Traudl Wieser**, die uns den Saal wieder zur Verfügung gestellt hat und bei der **Gemeinde** für die Mithilfe und den Bühnenbau.

## SITZKISSENKONZERT

Auch bei unserem Sitzkissenkonzert am 03. Juni 2022 in unserem Probelokal durften wir **vielen Interessenten unser Probelokal zeigen** und die Möglich bieten, ein **Instrument auszuprobieren**.

Herzlichen Dank an alle Besucher, wir werden diese Veranstaltung sicher wiederholen.

## PLATZKONZERTE

Unsere Platzkonzerte laufen noch **bis einschließlich 26. August 2022 (jeden Freitag bei trockenem Wetter)**.



Wir freuen uns über alle, die den Wochenausklang mit einem gemütlichen Beisammensein „unterm Hollerbusch“ mit uns feiern.

# Pflegeberatung des Landes Richtig beraten, bestens betreut

**Die Pflegeberatung des Landes in allen Bezirken unterstützt Betroffene und Angehörige präventiv und in Akutsituationen.**

Wer Pflege benötigt, hat oft viele Fragen: Welche Pflegeleistungen gibt es? Welchen Pflegedienst nehme ich in Anspruch? Wie beantrage ich Pflegegeld? Welche Hilfsmittel gibt es? Wie finanziere ich das alles? Damit die Informationen darüber nahe genug bei den Menschen sind, gibt es in allen Bezirken Beratungsstellen für zu Pflegenden wie Angehörige. Das Angebot des Landes ist kostenlos und unabhängig.

Auf Grund des steigenden Bedarfes an Pflegeberatung – nicht nur auf Grund der Covid-Situation, sondern auch auf Grund der demografischen Entwicklung – wurde diese personell im Zentralraum sowie in den Regionen ausgebaut. Neben den Beratungsstellen in Tamsweg, Zell am See sowie der Salzburg Stadt wurde nun auch eine neue Beratungsstelle in St. Johann im Pongau eröffnet. Zudem wurde erst kürzlich im Bezirk Hallein ein wöchentlicher Sprechtag eingerichtet, der bei Bedarf auch ausgebaut wird.

## Professionell

Die Beratung erfolgt durch professionelle Pflegeberaterinnen und -berater, die unabhängig von bestehenden Anbietern regional in den Bezirken stationiert sind. Die Beratung ist individuell, serviceorientiert und reicht von der Hilfe beim Formular-Ausfüllen bis zum richtigen Tipp in Sachen Haushaltshilfe und zur professionellen Demenzberatung. Die Beratungen können von Betroffenen wie Angehörigen einzeln oder in der Gruppe in Anspruch genommen werden – persönlich in der Regionalstelle, telefonisch oder nach Vereinbarung auch bei den Betroffenen zu Hause.

## Individuell

„Jede Pflegesituation ist anders und bedarf einer individuellen Lösung“, so Angela Meikl, Leiterin der Pflegeberatung des Landes, „vor allem Angehörige, die einen Pflegefall in der Familie zu betreuen haben oder selber pflegen, brauchen Hilfestellungen, um diesen oft sehr schwierigen und anforderungsvollen Aufgaben gewachsen zu sein.“

Bei Bedarf bieten daher die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater auch Beratung zu Hause an. „So können die persönliche Situation in der häuslichen Umgebung erfasst und notwendige Maßnahmen besser geplant und festgelegt werden“, ist Meikl überzeugt.

## Präventiv

Pflege ist jedoch oft erst Thema, wenn es bereits akut ist: Die Oma oder der Vater hat einen Unfall, erkrankt oder kann sich aufgrund des Alters plötzlich nicht mehr alleine versorgen. Plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene wie auch Angehörige oft vor große Herausforderungen. „Deshalb ist es uns auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die Beratung nicht erst bei Beginn einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden kann, sondern natürlich auch gerne schon präventiv“, so Meikl.

Die Pflegeberatung des Landes Salzburg bietet Betroffenen wie pflegenden Angehörigen flächendeckend, unabhängig sowie kostenlos im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege und leistet Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.



**Pflegeberatung  
des Landes**

Telefon:  
+ 43 662 8042-3533

 **LAND  
SALZBURG**

**Die Beratungsstelle der Pflegeberatung im Pinzgau – Zell am See**  
5700 Zell am See, Schillerstraße 8a  
T. +43 662 8042 - 3033  
F. +43 662 8042 - 3034

**Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr**  
und nach Vereinbarung

Es beraten:  
DGKP Broschek Andrea,  
DGKP Hermansky Karin und  
DGKP Zirngast Annina

Redaktion: Monika Rattey,  
Land Salzburg, Abteilung 3, Soziales

# SOZIALKOORDINATION OBERPINZGAU

**Vertrauliche, unabhängige und kostenlose Sozialberatung bei Pflege- und Notsituationen. Wir vereinbaren einen Termin und suchen gemeinsam nach der besten Lösung für Sie!**

- 👉 Sie brauchen Stärkung oder suchen passende Unterstützung?
- 👉 Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Terminen mit Ämtern und Behörden?
- 👉 Haben Sie Fragen zu sozialen Leistungen und Angeboten?
- 👉 Pflegen Sie Angehörige und brauchen Unterstützung?



salzburger  
bildungswerk  
gemeindeentwicklung



**Pinzgau**

# Terminkalender 2022

## Gemeinde Hollersbach im Pinzgau

August		September		Oktober		November	
Mo 1		Do 1		Sa 1		Di 1	Allerheiligen
Di 2	13:30 Mountainbike Tour 18:00 Anwendung Defibrillator beim Generationenhaus	Fr 2	14:00 Parkour mit Stefan Rainer	So 2	Bauernmarkt	Mi 2	Allerseelen
Mi 3	Biomüll	Sa 3		Mo 3	Restmüll + RH	Do 3	
Do 4		So 4		Di 4		Fr 4	
Fr 5	19:00 Platzkonzert TMK	Mo 5	Restmüll + RH	Mi 5		Sa 5	
Sa 6		Di 6		Do 6		So 6	
So 7		Mi 7		Fr 7		Mo 7	Gelber Sack
Mo 8	Restmüll + RH	Do 8		Sa 8	Vereine-Turnier	Di 8	
Di 9	13:30 Mountainbike Tour	Fr 9		So 9	Bundespräsidentenwahl	Mi 9	Biomüll
Mi 10		Sa 10		Mo 10	Gelber Sack	Do 10	
Do 11		So 11		Di 11		Fr 11	
Fr 12	19:00 Platzkonzert TMK	Mo 12	Schulbeginn Gelber Sack	Mi 12	Biomüll	Sa 12	
Sa 13		Di 13		Do 13		So 13	
So 14	Padel-Tennis Turnier	Mi 14	Biomüll	Fr 14		Mo 14	Recyclinghof (RH)
Mo 15	Maria Himmelfahrt	Do 15		Sa 15		Di 15	
Di 16	13:30 Mountainbike Tour	Fr 16		So 16		Mi 16	
Mi 17	Gelber Sack + Biomüll	Sa 17		Mo 17	Recyclinghof (RH)	Do 17	
Do 18		So 18		Di 18		Fr 18	
Fr 19	19:00 Platzkonzert TMK	Mo 19	Recyclinghof (RH) 08:00-20:00 Volksbegehren	Mi 19		Sa 19	
Sa 20		Di 20	08:00-16:00 Volksbegehren	Do 20		So 20	
So 21		Mi 21	08:00-20:00 Volksbegehren	Fr 21		Mo 21	
Mo 22	Recyclinghof (RH)	Do 22	08:00-16:00 Volksbegehren	Sa 22		Di 22	
Di 23	08:30 Yoga mit Claudia 6-10 Jahre	Fr 23	08:00-16:00 Volksbegehren	So 23		Mi 23	Biomüll
Mi 24		Sa 24	08:00-10:00 Volksbegehren	Mo 24		Do 24	
Do 25		So 25		Di 25	Biomüll	Fr 25	
Fr 26	19:00 Platzkonzert TMK	Mo 26	08:00-16:00 Volksbegehren	Mi 26	Nationalfeiertag	Sa 26	
Sa 27		Di 27		Do 27		So 27	1. Adventssonntag
So 28	Stoamandlmesse	Mi 28	Biomüll	Fr 28		Mo 28	Restmüll + RH
Mo 29		Do 29		Sa 29		Di 29	
Di 30		Fr 30		So 30		Mi 30	
Mi 31	Biomüll			Mo 31	Restmüll + RH		

Öffnungszeiten Recyclinghof 15:00 – 18:30 Uhr

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Hollersbach, Hollersbach 12, 5731 Hollersbach  
T. +43 (0)6562 / 8113, gemeinde@hollersbach.at, www.hollersbach.at